

# **Erfahrungsbericht Turin 2006/ 2007**

von Dominik Volkert



**Universität:** Politecnico di Torino

**Land:** Italien

**Fakultät:** IV Facoltà di Ingegneria

## **Studieren**

Die Politecnico ist eine sehr renommierte Uni in Italien, man brüstet sich dort gern auch damit, die beste technische Hochschule in ganz Italien zu sein.

Die angebotenen Fächer sind alle im Internet zu finden, wobei es kein Vorlesungsverzeichnis gibt sondern nach Studienrichtungen sortiert ist. In BWL und VWL gibt es nicht sehr viel Wahlmöglichkeiten, da es nur einen wirtschaftlichen Studiengang (Ingegneria Gestionale) gibt. Darum ist es grundsätzlich sicherlich zu empfehlen, sich an die technischen Fächer zu halten. Die Auswahl ist größer und da dort meist mündliche Prüfungen angeboten werden wird auch mehr Rücksicht auf die Sprachkenntnisse genommen.

Unterrichtet wird so gut wie ausschließlich in italienischer Sprache und auch der persönliche Kontakt mit anderen Studenten findet hauptsächlich in Landessprache statt. Auf die Englischkenntnisse anderer sollte man sich nicht verlassen. Deshalb ist es sehr nützlich, wenn man bereits Italienisch spricht. Ansonsten ist es sehr ratsam den im August stattfindenden Sprachkurs für alle nach Italien kommenden ERASMUS-Studenten (Früh drum kümmern, die Anmeldefrist endet sehr früh!) oder den zweiwöchigen Sprachkurs vor Semesterbeginn an der Politecnico di Torino zu besuchen.

## **Wohnen**

Für Studenten gibt es prinzipiell zwei Möglichkeiten unterzukommen: entweder in einem Wohnheim, oder in einer Wohnung (allein oder zusammen mit anderen).

Über die Wohnheime kann ich leider nicht viel berichten. Einige sind in unmittelbarer Uni-Nähe und verhältnismäßig günstig, es gibt dort aber keine bevorzugte Behandlung von Erasmusstudenten.

Die Wohnungssuche dagegen kann sich sehr stressig gestalten. Speziell, wenn man genau dann beginnt, wenn alle anderen (Austausch-) Studenten auch auf der Suche sind. Das ist in der Regel Mitte September, vor Semesterbeginn.

Informationen und Angebote findet man ausreichend: Listen beim ERASMUS-Büro der Politecnico di Torino oder Aushänge am Eingang der Universität selbst.

Es werden sehr viele Doppelzimmer angeboten (ca. 180-250€), die man ohne großen Probleme auch bekommt. Sucht man jedoch ein Einzelzimmer in Uni- oder Innenstadtnähe, dann wird es ganz schnell sehr schwer was zu bekommen und auch deutlich teurer (300-400€). Es lohnt sich meiner Meinung nach aber auf jeden Fall 2 Wochen in die Suche zu investieren, da die gesamte Stadt echt schön ist und man nicht um 1 Uhr heim muss, weil kein Bus mehr danach fährt.

## **Essen und Ausgehen**

Die Mensen in Turin sind super lecker, es wird dort nur frisch gekocht, es gibt eine Mensa an der Politecnico und eine weitere in der Innenstadt bei der „normalen“ Uni. Preis für ein komplettes Menü (Primo, Secondo, Contorno e Dolci) ist als Erasmusstudent um die zwei Euro. Des weiteren gibt es noch frische Pizza direkt aus dem Ofen in der Stadtmensa. Deshalb war ich auch meist zwei mal am Tag in der Mensa.

Sehr zu empfehlen ist außerdem der Markt, einer der größten in Europa, wo es für ein Drittel des deutschen Preises jeden Tag frisches Fleisch, Fisch, Obst und Gemüse gibt.

Abends kann man anstatt richtig essen zu gehen auch Aperitivo machen. Man zahlt nur ein Getränk für einen etwas höheren Preis und dafür gibt es noch ein Büffet mit Vorspeisen, z.T. auch Pasta und Pizza.

Zum Ausgehen sind zu Beginn vor allem die ERASMUS-Partys interessant die jeden zweiten Tag in wechselnden Clubs stattfinden.

Ansonsten ist im Sommer die Uferpromenade am Po, die MURAZZI mit jeder Menge Clubs oder das QUADRILATERO ROMANO, wo es sehr viele Kneipen gibt, zu empfehlen.

## **Sonstiges**

Turin liegt eigentlich perfekt zwischen Meer und Bergen, man ist in 1,5h mit dem Auto am nächsten schönen Strand, in die Berge fährt man je nach Richtung zwischen 1-2h. Sehr zu empfehlen zum Wandern ist das Valle di Lanzo. Zum Skifahren sind die Olympiaskigebiete Bardonecchia (45min) und Sestriere (1h) am nah (Es gibt für diese Gebiete Studentenkarten von der Uni!). Etwas weiter ist Cervine/ Zermatt und Monte Rosa, dafür sind die größer und schneesicherer.

Die Innenstadt von Turin ist sehr schön, weiter außerhalb wird es dann hässlicher, was bei der ganzen Industrie ja auch kein Wunder ist.

Die Fortbewegung in der Stadt ist mit dem Fahrrad (Gebrauchte Räder bekommt man auch auf dem Markt) oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln meistens problemlos.

Viel Spaß in Turin!